



Raderach aktuell

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Zur Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 22. September 2021 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Raderach lade ich herzlich ein.**

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben der Ortsverwaltung.
2. Verschiedenes

An die öffentliche Sitzung schließt eine nicht-öffentliche an.

Bruno Mainz, Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Samstag, den **02. Oktober 2021** vollendet **Frau Liliane Joffroy** das **70. Lebensjahr**



Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ihre Ortsverwaltung

Vorankündigung Seniorenkreis Leimbach

Die Mitglieder des Seniorenkreises Leimbach treffen sich am **Mittwoch, den 13.10.2021 um 14.30 Uhr im Gasthaus Krone in Raderach**. Die Mitglieder aus Leimbach kommen bitte um 14.00 Uhr zum früheren Gasthaus "Letze", um in Fahrgemeinschaften nach Raderach zu fahren. Der Humorist Hugo Breitschmid wird uns eine Stunde lang mit seinen lustigen Geschichten unterhalten. Gäste sind herzlich willkommen.

Altpapiersammlung am 18.09.2021

Die Jugendfeuerwehr Raderach sammelt am Samstag, 18.09.2021 wieder Ihr Altpapier. Stellen

Sie dazu das Altpapier bis 8:30 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit.

Die Jugendfeuerwehr Raderach bedankt sich bei allen Raderachern, die uns mit ihrem Altpapier unterstützen.

Vorankündigung: Die nächste und somit letzte Altpapiersammlung für das Jahr 2021 findet am Samstag, 11.12.2021 statt.

Locker vom Hocker

Die Gymnastikgruppe "Locker vom Hocker" fängt ab 1. Oktober wieder mit der wöchentlichen Übungsstunde jeweils montags von 18 - 19 Uhr an.

Wer mitmachen möchte, eine Stunde im Sitzen und rund um den Stuhl sich zu bewegen, kann gerne zum Schnuppern dazukommen. Auskunft erteilt Ingrid Stehle, Tel. 4684.

Tag des offenen Denkmals in Raderach

Am Sonntag, den 12. September um 11 Uhr war es soweit, die Kleindenkmale im Ortsteil Raderach wurden zum „Tag des offenen Denkmals“ von der ehemaligen Ortsvorsteherin Ingrid Stehle und dem Stadtarchivar Jürgen Oellers vorgestellt. Bei einem kleinen Rundgang haben sich 25 Besucher*innen interessiert die Geschichten und die geschichtlichen Hintergründe zu den Kleindenkmalen angehört.



Bild: Eva Mainz, Dorfbrunnen am Dorfplatz

Gestartet wurde beim Brunnen am Dorfplatz, der

in Anlehnung an den noch bestehenden Tiefbrunnen des ehemaligen Schlossareals erstellt wurde. Weiter ging es zu einem Wegkreuz, das an eine durch Feuer vernichtete Hofstelle erinnert. Danach ging es zu einem Markstein der ehemaligen Landesgrenze und abschließend zu einem Wegkreuz, das eine Familie als Dank für die gesunde Rückkehr des Familienvaters aus der Kriegsgefangenschaft errichtet hat.

Die Ortsverwaltung dankt allen Mitwirkenden für die gelungene Präsentation der Kleindenkmale in Raderach.

Urban Gardening - Obst- und Gemüseanbau vor deiner Haustür

Unter dem Motto „Obst- und Gemüseanbau vor deiner Haustür“ lädt die Solawi Bodensee e.V. am 2. Oktober 2021 von 9:30 – 16:30 zu einem Klimagespräch ein. Der Ort wird in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl noch bekannt gegeben.

Willkommen sind alle, die sich für die lokale Produktion von Nahrungsmitteln interessieren: sei es für den kleinen Schnittlauch auf der Fensterbank oder für den großen Acker vom Biolandbauer, sei es die Kleingärtnerin im Verein oder Pädagogische Fachkräfte, die vom Schulgarten träumen, oder alle jene, die auf Terrassen und Balkonen Urban Gardening umsetzen (wollen).

Ziel der ersten Veranstaltung ist zunächst Vernetzung und Austausch, ein Bewusstsein für Ernährungssouveränität und Resilienz zu schaffen sowie Projektideen zu generieren und umzusetzen. Die Klimagespräche werden von der Allianz für Beteiligung e.V. in Stuttgart sowie durch das Staatsministerium Baden-Württemberg gefördert.

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Das Mittagessen kann vor Ort selbst organisiert und bezahlt werden. Es wird um eine **Anmeldung bis zum 19.09.2021** gebeten. Nähere Informationen finden sich unter www.solawi-bodensee.de (<https://www.solawi-bodensee.de/veranstaltungen/klimagespraech-obst-und-gemuese-anbau-vor-deiner-haustuer/>)

Friedrichshafen

Haus Sonnenuhr wieder geöffnet

Die Sommerpause ist beendet und das Haus Sonnenuhr in der Paulinenstraße 2 ist wieder von Montag bis Freitag von 13.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Wer das Haus besuchen möchte, muss beim Betreten einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Ab September geht's dann auch wieder los mit verschiedenen Kursen, Stammtischen, der Frauenselbsthilfegruppe und vielem mehr. Unter Be-

achtung der aktuellen Corona-Situation kann es jedoch zu kurzfristigen Änderungen oder Absagen kommen. Für weitere Informationen steht Monika Kleiner vom Amt für Soziales, Familie und Jugend, Telefon 07541 203-3111, E-Mail m.kleiner@friedrichshafen.de vormittags zur Verfügung.

Endspurt für die Freibadsaison

Am Sonntag, 19. September endet die Freibadsaison im Strandbad und im Wellenfreibad Ailingen. Im Frei- und Seebad Fischbach kann noch länger gebadet werden. Dort endet die Saison erst am 30. September. Vom 1. Oktober bis 31. Oktober ist dann nur noch das Thermalbecken von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

Bis zum Saisonende am 19. September sind das Strandbad und das Wellenfreibad Ailingen noch bei schönem Wetter von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Zum Abschluss am Sonntag, 19. September lädt das Team des Strandbades ab 17 Uhr zum Grillen ein. Die Gäste können kleine Grills und Picknickkörbe mitbringen und den letzten Abend im Strandbad genießen.

Ab Montag, 20. September ist das Strandbad für zwei Tage geschlossen, um Einwinterungsarbeiten am Planschbecken und an den Flößen vorzunehmen. Das Tor auf das Gelände und zum Spielplatz ist ab Mittwoch, 22. September wieder offen. Bis längstens 30. September müssen die Badegäste die Kabinen und Gitterboxen räumen, die Liegestühle abholen und die Schlüssel abgeben. Im Frei- und Seebad Fischbach kann noch bis einschließlich 30. September gebadet werden. Geöffnet ist das Bad bei jedem Wetter von Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr und am Wochenende sowie an Feiertagen von 9 bis 20 Uhr.

Bis Ende Oktober kann in Fischbach noch im Thermalbecken entspannt werden. Das Freibad ist dann täglich von 16 bis 19 Uhr offen. Im Oktober sind auch wieder mehrere Aktionen wie Kerzenscheinbaden und Kürbisschnitzen geplant. Ob diese Aktionen durchgeführt werden können, ist abhängig von den jeweils geltenden Corona-Beschränkungen.



Foto: Freibadsaison endet

Stadtwerk überprüft Gasnetze

Das Stadtwerk am See überprüft vom 20. September bis voraussichtlich Ende November die Gasnetze in Friedrichshafen, Überlingen, Immenstaad, Hagnau, Markdorf, Stetten, Ahausen, Frickingen und Oberteuringen. Insgesamt werden rund 258 Kilometer Versorgungsleitungen und 78 Kilometer Hausanschlussleitungen untersucht. „Wir überprüfen turnusmäßig nach dem technischen Regelwerk – je nach Druckstufe und Rohrleitungsmaterial – jährlich, alle zwei, vier oder sechs Jahre jeden Meter unseres 890 km langen Gasnetzes, um die Sicherheit zu gewährleisten“, erklärt Alexander Honz vom Stadtwerk am See. Damit die Hausanschlussleitungen ordnungsgemäß überprüft werden können, müssen die Stadtwerk am See-Mitarbeiter sowie die Mitarbeiter unseres Dienstleistungsunternehmens Berkenbusch auch auf die privaten Grundstücke. Das Stadtwerk bittet die betroffenen Anwohner um Verständnis. „Alle Mitarbeiter haben einen Ausweis des Stadtwerks am See und beantworten Fragen zur Maßnahme gerne vor Ort“, betont Honz.

„Mithilfe von hochempfindlichen Gasspürgeräten wird die Bodenluft angesaugt und analysiert“, erklärt Honz das Vorgehen. „Ein GPS-Ortungsgesetz zeigt dabei die Position der unterirdischen Gasleitungen auf einem Display an.“

Infektionsschutz bei der Bundestagswahl

Aufgrund der anhaltenden Pandemie müssen die Vorgaben der aktuellen Corona-Verordnung zu Infektionsschutzmaßnahmen auch bei der Bundestagswahl am Sonntag, 26. September 2021 eingehalten werden.

Wählerinnen und Wähler sind daher verpflichtet bei der Wahl in einem Wahllokal eine medizinische oder eine FFP2-Maske zu tragen, den Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten und die Handdesinfektion durchzuführen. Ausnahmen zur Maskenpflicht bestehen aus gesundheitlichen Gründen bei Vorlage eines ärztlichen Attests oder aus sonstigen zwingenden Gründen. Wählerinnen und Wähler werden außerdem gebeten, wenn möglich, einen eigenen Stift zur Wahl mitzubringen. In den Wahllokalen wird häufiges Lüften und die regelmäßige Desinfektion der Kontaktflächen sichergestellt.

Personen, die sich in Quarantäne befinden oder entsprechende Symptome aufweisen, haben keinen Zutritt zu den Wahllokalen. Sie können jedoch bis 15 Uhr am Wahltag Briefwahl beantragen. Für alle anderen Wahlberechtigten besteht die Möglichkeit zur Beantragung der Briefwahl bis Freitag, 24. September um 18 Uhr.

Bislang wurden in Friedrichshafen 13.102 Wahlscheine (Stand 10. September 2021) ausgestellt

und rund ein Viertel davon bereits zurückgesandt. Dies sind knapp 5.000 Wahlscheine mehr als 2017, als insgesamt 8.184 Wähler per Briefwahl gewählt haben.

Weitere Verhaltensregeln und -empfehlungen zum Schutz vor dem Corona-Virus sind beispielsweise zu finden unter

www.infektionsschutz.de/coronavirus/alltag-in-zeiten-von-corona.html ,

Alle Infos zur Bundestagswahl und zur Briefwahl gibt es unter www.wahlen.friedrichshafen.de

Bodenseekreis

Aktion „Sicherer Schulweg“ - Bitte langsam – Schule hat begonnen

In Zusammenarbeit mit der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und mit Unterstützung der Unfallkasse Baden-Württemberg konnten im Rahmen der Aktion „Sicherer Schulweg“ landesweit wieder neue Spannbänder „**Bitte langsam! Schule hat begonnen**“ angefertigt und rechtzeitig zum Schulbeginn den Städten und Gemeinden im Bodenseekreis kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Aber auch die auf dem Schulweg eingesetzten Verkehrshelfer, u.a. auch die Ailingen Seniorenlotsen und neu mit dem diesjährigen Schulbeginn die Berger Lotsen sowie die Ampellotsen in Meckenbeuren werden gemeinsam von der Polizei und der Verkehrswacht Bodenseekreis bei ihrem ehrenamtlichen Einsatz im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit unterstützt.



Bild: Klaus Schuler (Schatzmeister), Marliese Schuler, Pia Helbig (Beisitzerin) und Harald Müller (1. Vorsitzender) präsentieren das neue Straßenbanner zum Schulbeginn (von links)

Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirche:
Seelsorgeeinheit Markdorf**

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **So. 19. September 2021,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Jodokus Bergheim

- **So. 26. September 2021,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **So. 3. Oktober 2021,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier zum Erntedank

Evangelische Kirche:**Evangelische Kirchengemeinde Manzell**

- **Sa. 18. September 2021,**
18:30 Uhr, Abendgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden – Gr. 1
- **So. 19. September 2021,**
10:00 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden – Gr. 2
11:30 Uhr, Gottesdienst für Familien mit kleinen und großen Kindern „Gott sorgt für uns“
- **So. 26. September 2021,**
10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
- **Sa. 2. Oktober 2021,**
18:30 Uhr, Abendgottesdienst
- **So. 3. Oktober 2021,**
10:00 Uhr, Erntedank, Familiengottesdienst

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Sprechzeiten des Ortsvorstehers nach **telefonischer Voranmeldung donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr** im DGH Raderach, Fichtenburgstr. 37

Ihre Ortsverwaltung

Der Spruch

Heiterkeit ist eine Sonne, die mit ihren Strahlen unsere Sorgen kitzelt, bis wir über sie lachen.

Jochen Mariss

Nächstes Blättle

voraussichtlich am 08.10.2021

Impressum**Herausgeber:**

Ortsverwaltung 88048 Raderach,
Telefon 07544/7425775,
Telefax 07541/203-88822,

ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsvorsteher Bruno Mainz,

für den Anzeigenteil: Ortsvorsteher Bruno Mainz

Herstellung: Ortsverwaltung Raderach

Ende des redaktionellen Teils

Anzeigen**Qualifizierung von Senioren-Medienmentoren am Kreismedienzentrum in Friedrichshafen**

Digitale Anwendungen wie Internet, Smartphones oder Tablets sind bereits in allen Lebenslagen und im Alltag angekommen. Deshalb sollte darauf geachtet werden, dass gerade auch Seniorinnen und Senioren von dieser Entwicklung nicht abgehängt werden und keine digitale Kluft entsteht. Auch ältere Menschen sollen sich beim Umgang mit den digitalen Medien und den vielen Anwendungsmöglichkeiten sicherer fühlen und Medienkompetenz entwickeln können.

Das Senioren-Medienmentoren-Programm richtet sich an Interessierte, Seniorinnen und Senioren, die bereits Erfahrungen mit der Bedienung und Nutzung digitaler Medien gesammelt haben. Durch die Qualifizierung erhalten Sie umfangreiches Wissen zu Medien und Medienthemen. Sie werden befähigt das erworbene Wissen gewinnbringend an andere Personen weiterzugeben.

Die Seniorenakademie Donau-Oberschwaben e.V., Außenstelle Friedrichshafen führt mit dem Landesmedienzentrum Ba.-Wü. (LMZ) die 10-stündige Qualifizierung an 3 Nachmittagen durch. Diese sind am 20., 21. und 26. Oktober 21 von 13.00 - 17.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Nähere Informationen mit direkter Anmeldemöglichkeit beim LMZ in Stuttgart erfahren Sie unter

<https://www.lmz->

[bw.de/veranstaltungen/detailseite/senioren-medienmentoren-schulung-2/](https://www.lmz-bw.de/veranstaltungen/detailseite/senioren-medienmentoren-schulung-2/)

Am Ende der Schulung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat bei Mitwirkung an 2 Nachmittagen. Auch besteht die Möglichkeit an weiteren Bildungsangeboten teilnehmen zu können.